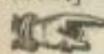


Novitäten
der
Wagner'schen Universitäts-Buch-
handlung in Innsbruck.

[11299.]

 Unverlangt wird nichts
versandt.

In unserm Verlage ist soeben erschienen
und bitten wir zu verlangen:

**Deutsche Haussprüche
aus Tirol**

gesammelt von W. O.

2½ Bogen kl. 8. Br. 20 kr. oe. W.,
16 kr. südd., 4 Ngr.

Es ist dies die erste Sammlung deut-
scher Haussprüche, und wird die Neuheit
des Gegenstandes nicht verfehlen, bei Ger-
manisten und Culturhistorikern Interesse zu
erregen.

Reden

des

heiligen Ephräm des Syrers
über

Selbstverläugnung und einsame
Lebensweise.

Mit einem Briefe desselben an
Einsiedler.

Aus dem Syrischen übersetzt

von

P. Pius Zingerle, O. S. B.

6 Bogen kl. 8. Br. 60 fr. oe. W., 42 fr. südd.,
12 Ngr.

Die Besitzer der früher in unserm Verlage
erschienenen Uebersetzung der Werke des heil.
Ephräm von Pius Zingerle, — Theologen, welche
sich für patristische Literatur interessiren, sowie
auch Orientalisten, letztere wegen der von dem
als Syrologe rühmlichst bekannten Uebersetzer
beigegebenen sprachlichen Noten, werden dieses
Büchlein kaufen.

Ovidius

und

sein Verhältniss zu den Vor-
gängern und gleichzeitigen
römischen Dichtern

von

Dr. Anton Zingerle.

II. Heft: Ovid, Ennius, Lucrez, Vergil.
8½ Bogen 8. Br. 1 fl. 20 kr. oe. W.,
1 fl. 24 kr. südd., 24 Ngr.

Das im Jahre 1869 erschienene 1. Heft,
Ovid's Verhältniss zu Catull, Tibull und
Propertius behandelnd, wurde von den Philo-
logen allseitig auf das freundlichste auf-
genommen, und die Erwähnungen, welche
von demselben in *W. S. Teuffel's Literatur-*
geschichte geschehen, sind wohl das beste
Zeugniss für die Bedeutung dieser Arbeit.

Das Erscheinen dieses 2. Heftes, — mit einem
kleineren 3. Heft, das im Herbste d. J. er-
scheint, wird das Werk abgeschlossen sein,
— wird Manchen veranlassen, nachträglich
das 1. anzuschaffen, und empfehlen daher
auch das 1. Heft, 8½ Bogen, 1 fl. 20 kr.
oe. W., 1 fl. 24 kr. südd., 24 Ngr. Ihrer
erneuten Verwendung.

**Berichte des naturhistorisch
medizinischen Vereines
in Innsbruck.**

I. Jahrgang. 2. Heft.

8¾ Bogen 8. mit 2 lith. Tafeln. Br.
1 fl. oe. W., 1 fl. 12 kr. südd., 20 Ngr.

Geschichte Tirols

von

den ältesten Zeiten bis in die Neuzeit

von

Dr. Josef Egger.

1. Band. 3. Lieferung.

8 Bogen 8. Br. 60 fr. oe. W., 42 fr. südd.,
12 Ngr.

Römisch-katholische Briefe

an

Franz von Florencourt

von

Bernhard v. Florencourt.

1. Heft.

4½ Bogen 8. Br. 40 fr. oe. W., 28 fr.
südd., 8 Ngr.

Diese Gegenschrift gegen Florencourt's, des
Vaters von Bernhard v. Florencourt, katholische
Briefe wird in feudal-klerikalen Kreisen
Aufsehen erregen und viele Käufer finden.

**Sanctorum Patrum Opus-
cula selecta**

ad

usum praesertim studiosorum theo-
logiae edidit et commentariis
auxit

H. Hurter, S. J.

XIV. Bändchen, enthaltend: Sti. Leonis
Magni sermones selecti.

7½ Bogen 16. Br. 40 kr. oe. W.,
28 kr. südd., 8 Ngr.

 Bei Beginn der Reise-Saison
empfehlen wir den Herren Collegen zu erneuer-
ter Verwendung:

Ueber den Brenner nach Italien.

Eine

Beschreibung der Brenner-Bahn

von

Dr. v. Volpi.

2. Auflage. 1870.

16. Mit 3 Karten. Eleg. cart. 40 fr. oe. W.,
28 fr. südd., 8 Ngr.

Daselbe französisch, je 40 fr. oe. W.,
Daselbe englisch, 28 fr. südd., 8 Ngr.
Daselbe italienisch,
Wir bitten Sie, Ihr Lager mit diesem leicht-
verkäuflichen Artikel gef. zu versehen.

Unter der Presse befinden sich und er-
scheinen demnächst:

Le Lettere in Italia
prima del secolo di Dante.
Con un appendice sui varii accidenti
subiti dalle diverse forme del verbo
italiano

dal

Professore Dr. Fort. Demattio.

Der durch seine im Jahre 1869 in unserm
Verlage erschienene Schrift über den Ur-
sprung der italienischen Sprache wohl-
bekannte Herr Verfasser behandelt in dem
demnächst erscheinenden Werke einen bisher
so gut wie gar nicht bekannten Zeitabschnitt
der italienischen Literatur. Das Buch wird
bei Literaturhistorikern und Dante-Forschern
Aufsehen erregen.

**Sitten, Bräuche, Meinungen
und Rechtsalterthümer**

des

Tiroler Volkes

gesammelt

von

Dr. J. V. Zingerle.

2. vielfach vermehrte Auflage.

Wurde schon die erste, im Jahre 1867
erschienene, nun gänzlich vergriffene Auf-
lage so allgemein von Culturhistorikern und
Sagen-Forschern benützt, wie kaum ein ähn-
liches Buch, — das vielseitige Citiren dessel-
ben beweist es, — so darf diese 2. Auflage
einer um so günstigeren Aufnahme gewiss
sein, als das von dem Herausgeber, — einem
Germanisten ersten Ranges, — neu gesammelte
Material das Buch in einer Weise vervollstän-
digt hat, dass es beinahe den dreifachen Um-
fang der ersten Auflage erreicht.

Die thebanischen Tragödien

des

Sophocles

als Einzel-Dramen ästhetisch
gewürdigt

von

Dr. Johannes Müller.

Dr. Johannes Müller hat sich durch seine
Arbeit über Cicero's Briefe an Lentulus,
sowie durch seine „Beiträge zur Kritik und
Erklärung des Cornelius Tacitus“ unter Fach-
männern einen guten Namen erworben. Diese
Arbeit über Sophocles' thebanische Tragödien
wird sich würdig beiden obigen Schriften an-
die Seite stellen; sie unterscheidet sich je-
doch von denselben dadurch, dass sie nicht
ausschliesslich nur für Gelehrte, sondern
auch für Gebildete, die sich für die griechi-
sche Tragödie interessiren, im Allgemeinen
berechnet ist.